

Der SV St. Hubertus Obertshausen gewinnt den Sparkassenpokal

Offenbach – Das 47. Schießen um den von der Sparkasse Offenbach gestifteten Sparkassenpokal der Schützenvereinigung 1914 e.V. gewinnt der SV St. Hubertus Obertshausen. Zweiter wird der PSV Panther vor dem SV Gut Ziel Mühlheim. Der A-Klassensieger heißt somit wie im vergangenen Jahr PSV Panther, in der B-Klasse erreicht der Gesamtsieger SV St. Hubertus Obertshausen das höchste Ergebnis. In der C-Klasse setzte sich der TSG Bürgel SG Tell durch.

Um die Qualifikation zu bestehen, muss jeder Schütze zu Beginn auf eine nummerierte Scheibe drei Schüsse abgeben und dabei mindestens einen 12er treffen. In den folgenden Runden wird nur noch jeweils ein Schuss gemacht, der ein 12er sein muss, um die nächste Runde zu erreichen. Der Schütze, der als letzter die höchste Ringzahl im Stechen erreicht, wird Schützenkönig. Der/ die Zweit- und Drittplazierte ist der 1. bzw. 2. Ritter. Ebenfalls ermittelt werden die beste Dame des Wettkampfes und der/ die beste Jugendliche.

Insgesamt nahmen 12 Mannschaften am Schießen um den Sparkassenpokal teil, die sich vorab qualifiziert hatten. Darunter waren fünf A-Klasse-, drei B-Klasse- und vier C-Klasse Mannschaften. Am Sparkassenpokal können mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, wenn diese die Hürde der Qualifikation von 346 Ringen für die A-Klasse, 343 Ringen für die B-Klasse und 340 Ringe für die C-Klasse nehmen. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen, die innerhalb der vorgegebenen Zeit von 45 Minuten ihre Schussfolgen abgeben müssen. Sparkassenpokal-Sieger ist die Mannschaft, die während des Wettkampfes das höchste Ringergebnis erzielt. Geschossen wurde in drei Startergruppen auf fünf Ständen. In der ersten Startergruppe lag der TSG Bürgel SG Tell mit 342 Ringen vor den anderen Mannschaften. Die 342 Ringe für den TSG Bürgel SG Tell erzielten Marianne Haun (114 Ringe), Erich Dorn (111 Ringe) und Bruno Palumbo (117 Ringe). In der zweiten Runde konnte der SV St. Hubertus Obertshausen dieses Ergebnis weit übertreffen. Die insgesamt 352 Ringe erzielten Dr. Thomas Pullmann (118 Ringe), Udo Fröhlich (117 Ringe) und Volker Reinfandt (117 Ringe). Im dritten und letzten Durchgang konnten sich der PSV Panther und der SV Gut Ziel Mühlheim an dieses Ergebnis annähern, es aber nicht übertreffen. Mit einem Endergebnis von 351 Ringen hatte der PSV Panther die Nase vorn und belegte Platz 2 vor dem SV Gut Ziel Mühlheim mit 350 Ringen. Die erfolgreichen Schützen des PSV Panthers waren Peter Demmert (118 Ringe), Hermann Köhler (118 Ringe) und Barbara Bönisch (114 Ringe). Die Schützen des SV Gut Ziel Mühlheims waren Sybille Schwarz (116 Ringe), Marcello Abrami (117 Ringe) und Natalie Abrami (117 Ringe). Zum Abschluss überreichten Volker Eckrich von der Sparkasse Offenbach und Volker Kaiser, Vize-Präsident der Schützenvereinigung 1914 e.V., den glücklichen Siegern die Preise.

Interessenten am Luftgewehrschießsport richten sich direkt an einen der

angeschlossenen Vereine. Standorte und Schießzeiten sind im Internet unter www.svo1914.eu zu finden.